DOROTHEA-SCHLÖZER-SCHULE
BERUFLICHE SCHULEN DER HANSESTADT LÜBECK
Ernährung | Gesundheit | Sozialwesen

Ergebnisprotokoll

Konferenz: **Schulkonferenz**

Tag: **Donnerstag, 12.11.2026**

Zeit: **15:02 bis 15:49**

Ort: **A 108**

Vorsitz: **M. Bauer**

Protokoll: **J. Kollenbrandt**

Anwesende s. Anwesenheitsliste

Verlauf nach Tagesordnung (s. Anhang)

Tages-punkt	Thema	Ergebnis	Bemerkung/ Zuständigkeit
1.	Begrüßung	M. Bauer begrüßt alle Anwesenden.	Bau
2.	Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 11.06.2026	Die Tagesordnung und das Protokoll werden ohne Änderungen genehmigt.	Bau
3.	Mitteilungen der Schulleitung • Aktuelle Informationen • Schulische Entwicklung	Herr Albrecht berichtet über die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Gebäudereinigung. Die Reinigung wurde neu ausgeschrieben und zum 01.08. an die Firma Strabag vergeben. Die zu Beginn vorgesehene	Alb

		Grundreinigung hat jedoch nicht stattgefunden. Insbesondere die Situation in den Toiletten wird derzeit als angespannt wahrgenommen. Die neue Reinigungsfirma scheint mit den Anforderungen überfordert zu sein. Frau Siegel steht hierzu im Austausch mit der Schülervertretung (SV). Darüber hinaus befindet sich die Schulleitung in engem Austausch mit dem Schulträger. Die Schulleitung begleitet den weiteren Prozess engmaschig. Frau Haverkamp erkundigt sich nach möglichen Konsequenzen seitens des Schulträgers sowie nach einer möglichen erneuten Ausschreibung. Herr Albrecht erläutert, dass das ausgeschriebene Los drei berufsbildende Schulen umfasst und die Rückmeldungen der beiden weiteren Schulen bislang positiv ausfallen. Eine Kündigung des Vertrags stelle daher zunächst den letzten Schritt dar. Im Bereich der Haustechnik besteht ebenfalls eine angespannte Personalsituation. Neben dem festangestellten Hausmeister ist die Stelle des Hauswarts derzeit vakant. Infolgedessen können zahlreiche anstehende Umbau- und Instandhaltungsarbeiten zunächst nicht umgesetzt werden. Eine Veränderung der aktuellen Situation ist bereits in Arbeit. Die SV erkundigt sich zudem nach der Möglichkeit, dass Lehrkräfte Klassenräume öffnen. Auf Nachfrage der SV erläutert Herr Bauer die aktuelle WLAN-Situation sowie die Aufgabenbereiche des zuständigen	

		Technikers. Darüber hinaus werden die räumlichen Gegebenheiten im B0er-Gang, in den Musikräumen sowie im Raum A108 thematisiert. Herr Albrecht informiert über den Stand der baulichen und technischen Veränderungen. Alle Klassenräume sind inzwischen mit C-Touch-Displays ausgestattet. Die Freigabe der entsprechenden finanziellen Mittel durch die Bürgerschaft für den Umbau des A-Gebäudes ist erfolgt, die Maßnahme wurde europaweit ausgeschrieben. Der Beginn der Sanierungsarbeiten ist voraussichtlich ab Sommer 2027 vorgesehen. Die Bauphase wird nach derzeitiger Planung ungefähr ein Jahr in Anspruch nehmen. Herr Albrecht informiert über ein verändertes Verfahren zur Gesundheitsbelehrung nach § 43 IfSG für Tätigkeiten in Betrieben und Einrichtungen. Die Stadt hat das Verfahren neu aufgelegt. Die Belehrung erfolgt künftig über ein Online-Video, das durch die Beantwortung von Fragen ergänzt wird. Im Anschluss erhalten die Schülerinnen und Schüler eine entsprechende Bestätigung. Für die Ausbildungsvorbereitung (AV) sind schulinterne Schulungen vorgesehen. Hierzu werden Namenslisten an das Gesundheitsamt übermittelt. Im Gegenzug erhält die Schule eine Linkliste. Für das kommende Schuljahr wird die Durchführung der Belehrung über den bereitgestellten Link für die Bildungsgänge FS, SP und SW als Ausbildungsvoraussetzung festgelegt, sodass die Belehrung bereits vor Beginn der Ausbildung	

		abgeschlossen wird. Herr Albrecht berichtet über weiterhin sinkende Schülerzahlen. Auf Nachfrage zur räumlichen Situation erläutert er, dass bei einem tatsächlichen Raumbedarf zusätzliche Räumlichkeiten angemietet werden könnten. Derzeit bestehe jedoch kein unmittelbarer Handlungsdruck. Herr Albrecht berichtet über verschiedene Projekte und Veranstaltungen, die das Schulleben im laufenden Schuljahr bereichern. Die Haukohl-Stiftung unterstützt die Schule weiterhin dauerhaft. Im Rahmen dieser Unterstützung werden insgesamt 14 Klassen die Möglichkeit erhalten, die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Neuengamme zu besuchen. Darüber hinaus sind verschiedene Workshops und Veranstaltungen geplant bzw. werden durchgeführt. Dazu gehören Workshops zum Thema „Tatort soziale Netzwerke“ sowie Angebote der Polizei unter dem Titel „Mach dein Handy nicht zur Waffe“. Weitere Vorhaben sind die Riga-Ausstellung, der Nikolausmarkt, ein Wasserprojekt sowie eine Lesung mit Zeitzeugen. Im Februar soll ein schulweites Feedback zum Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler sowie zur Qualität der sozialen Beziehungen an der Schule durchgeführt werden. Die Ergebnisse werden anschließend an das SHIBB zurückgemeldet und sollen darüber hinaus im Rahmen des Schilftages aufgegriffen und weiterverarbeitet werden. Die Prüfungswoche findet vom	

		26.04. bis zum 30.04. statt. In diesem Zeitraum werden die schriftlichen Prüfungen durchgeführt.	
4.	Bericht aus der SV	Die Schülervertretung berichtet zunächst über die weiterhin angespannte Toilettensituation an der Schule. Im Zusammenhang mit dem Schlözers äußert die SV den Wunsch, künftig wieder eine Bargeldzahlung als zusätzliche Bezahlmöglichkeit anzubieten. Frau Becker erklärt wie dies weiterhin möglich ist. Die SV bittet darum, diese Information an die Schülerschaft weiterzugeben. Darüber hinaus wird geprüft, ob ein entsprechender Wechselbestand für Bargeldzahlungen bereitgestellt werden kann. Für das Schulleben plant die SV verschiedene klassenübergreifende Veranstaltungen. Dazu gehört unter anderem eine Mottowoche. Für die Mitglieder der SV hat bereits ein Workshop zu den Rechten und Pflichten stattgefunden. Die aktuelle Situation im Bereich der Haustechnik und des Hausmeisterdienstes wird ebenfalls thematisiert. Die SV plant, sich hierzu mit einer Nachricht direkt an den Bürgermeister zu wenden, um auf die bestehende Problematik aufmerksam zu machen. Im Rahmen des Nikolausmarktes wird die SV mit einem eigenen Stand vertreten sein und dort Postkarten bzw. Weihnachtskarten anbieten. Darüber hinaus ist für den Valentinstag ein Rosenverkauf	Lara Karsten Daria Jahrens Hof

		geplant. Die nächste SV-Sitzung ist für Anfang bis Mitte Januar vorgesehen. Außerdem wird die SV das Thema „Sozialer Tag“ in einem Gespräch mit der Schulleitung aufgreifen. Positiv hervorgehoben wird die Möglichkeit, die eigenen Fehlzeiten über Untis einzusehen und die zwei Jour-fixe-Termine mit der Schulleitung.	
5.	Verschiedenes	Marc Bauer weist daraufhin, dass Schülerinnen und Schüler ihre Fehlzeiten inzwischen eigenständig über Untis einsehen können. Darüber hinaus informiert Hanne Müller von Walter über eine Kooperation mit dem Theater Lübeck. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit stehen der Schule insgesamt 800 Gutscheine zur Verfügung, die an die Schülerinnen und Schüler weitergegeben werden können.	Bau MvW